

LOKALES

17.06.2014 (Aktualisiert 19:22 Uhr)

Von Kurt Zieger

Visionenweg belebt Klostermauer

Kunstwerke in 16 Nischen verdeutlichen die Visionen des Bruder Klaus von Flüe



An der Klostermauer Heiligkreuztal entsteht der Visionenweg des Bruders Klaus von Flüe. (Foto: Kurt Zieger)

Heiligkreuztal / sz **Bruder Klaus von Flüe** ist der zweite Patron der Stefanus-Gemeinschaft in Heiligkreuztal. Reliquien von ihm sind im Kapitelsaal des Klosters aufbewahrt. Bis zu seinem 600. Geburtstag im Jahr 2017 sollen nach Möglichkeit alle seine 16 Visionen in den Nischen der Klostermauer künstlerisch dargestellt sein. Jedes Kunstwerk kostet allerdings 7000 Euro.

Pfarrer Bruno Bernhard Zieger, der lange Jahre in Heiligkreuztal lebte und segensreich wirkte, war neben seinem unermüdlichen Einsatz für die Ökumene ein glühender Verehrer des Bruder Klaus von Flüe wie auch der frühere Obmann Alfons Bacher. Die Stefanus-Gemeinschaft verehrt den Heiligen Klaus, dessen Reliquien im Kapitelsaal des Klosters aufbewahrt werden, als ihren zweiten Patron. Bei einem Besuch in Sachseln war Pfarrer Peter Schmid begeistert von der Ausdruckskraft einer Ausstellung über den Einsiedler. „Etwas Derartiges würde auch zu Heiligkreuztal und der dortigen Stefanus-Gemeinschaft passen“, wird von diesem Besuch berichtet.

In der inneren Klostermauer befinden sich in regelmäßigen Abständen große Nischen. Bisher wurden sie gelegentlich von Besuchern des Tagungshauses bei Sonnenschein als Sitzgelegenheit benutzt. Doch immer mehr stellte sich die Frage, wofür die Zisterzienserinnen des Klosters diese Nischen in die Mauer eingelassen haben. Pfarrer Schmid inspirierte Mitglieder der Stefanus-Gemeinschaft, über eine künstlerisch-spirituelle Verwendung dieser Nischen nachzudenken. So entstand die „Vision eines Visionenwegs“, um die Verbindung zu Klaus von Flüe sichtbar und nachhaltig zu dokumentieren.

Die Ausstellung in Sachseln war ein Werk des Schweizer Grafikers und Bildhauers Alois Spichtig. Mehr als 40 Kirchen und Kapellen hat er in der Schweiz künstlerisch gestaltet, davon 15 liturgische Räume in seinem Heimatkanton Obwalden. Spichtigs Schaffen ist stark geprägt vom Schweizer Landesheiligen Niklaus von Flüe und dessen Visionen. Im Jahr 2012 hat Spichtig nun die erste von 16 Stationen in der Heiligkreuztaler Klostermauer gefertigt. Inzwischen ist der Künstler 84 Jahre alt und kann den gesamten Visionenweg aus eigener Kraft nicht mehr allein vollenden. Doch Toni Halter aus Giswil unterstützt ihn mit Schaffenskraft, materialtechnischer Erfahrung und geschultem Blick für klares Erfassen der jeweiligen Thematik. Sechs Stationen in der Rohfassung können bereits jetzt besichtigt werden. Fünf weitere sollen im kommenden Jahr und die restlichen fünf bis 2016 dazukommen. Damit könnte das 600. Jubiläum des Geburtstag des Klaus von Flüe im Jahr 2017 in gebotener Weise festlich begangen werden.

2017 ist Jubiläum

Die einzelnen Visionen des Heiligen reichen von der vorgeburtlichen Vision über den Turm in der Ranftschlucht, die Vision der bedrohten Lilie, der Veronika und der drängenden Wolke bis hin zum himmlischen Quaternio mit der dreifachen Danksagung in Zusammenhang mit seiner Brunnenvision. Bis zum Jubiläum 2017 soll das Gesamtkunstwerk fertiggestellt sein. Dabei ist sowohl an eine passende Farbgebung als an eine schriftliche Führung durch den Visionenweg ist gedacht.

Eine Nische kostet derzeit allerdings 7000 Euro, sodass jede finanzielle Unterstützung dankbar angenommen wird. Der Visionenweg, dessen Gestaltung nun von Pfarrer Heinrich-Maria Burkard begleitet wird, soll das Geistige Zentrum Heiligkreuztal beleben und bereichern und für alle Interessenten frei zugänglich sein.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



27.05.2015

Kein Anschluss unter dieser Nummer

Nach der Umstellung auf Internet-Telefonie war ein Riedlinger Restaurant über Wochen nicht erreichbar. Die Telekom sieht die Hauptschuld beim Kunden. [weiter](#)



Thema Krebs: Lotse durch den Informa...

Die Online-Plattform www.krebsratgeber.de bietet umfangreiche Informationen für Patienten und Angehörige. [weiter](#)

SPONSORED



27.05.2015

Johannes Auerswald will Bürgermeister...

Nun hat auch der vierte Kandidat seine Bewerbung eingereicht. Johannes Auerswald aus Wangen bewirbt sich neben Aaron Wild, Marianne Nägele und Albert Hampel um die Nachfolge... [weiter](#)



27.05.2015

Anti-Geisterfahrer-Pfeile können...

Haben möglicherweise ausgerechnet Pfeilmarkierungen gegen Falschfahrer eine verhängnisvolle Rolle beim Geisterfahrer-Unfall auf der B 29 bei Lorch gespielt? [weiter](#)



Immobilie klug verkaufen!

Immobilie zum Top-Preis verkaufen! Der beste Weg zum Immobilienverkauf. [weiter](#)

ANZEIGE



28.05.2015

„Unser Sohn war das Opfer eines Pädö...

Eigentlich sollte es ein netter Geburtstagsausflug in ein regionales Thermalbad werden. Doch für den elfjährigen Julius Fenk wurde es ein Tag mit schrecklichen Folgen. [weiter](#)

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Visionenweg-belebt-Klostermauer-_arid,10032261_toid,570.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.